



Die zentrale Position der Gartenanlage wird eingenommen von einem beeindruckenden Brunnen.

In seiner Mitte steht eine hoch aufragende Säule, die neun Ebenen aufweist, wobei das Wasser von der obersten Ebene in die darunter liegende fließt, von dieser in die nächste, und so weiter, bis ganz unten in das kreisrunde Brunnenbecken.

Diese Säule stellt eines der wichtigsten hinduistischen Symbole dar, nämlich den *Lingga*, das Geschlechtsorgan des Gottes Siwa. Er ist es, der innerhalb der Götterwelt die Position des Zentrums einnimmt.

Doch nicht nur das, in einem dreidimensional vorstellbaren Kosmos-Modell repräsentiert er auch das „Oben“ und das „Unten“.

Von ebensolch kosmischer Bedeutung sind die acht Götterskulpturen auf dem Brunnenrand. Sie stellen die Wächter, bzw. Herrscher der vier Haupt- und der vier Zwischen-Himmelsrichtungen dar.

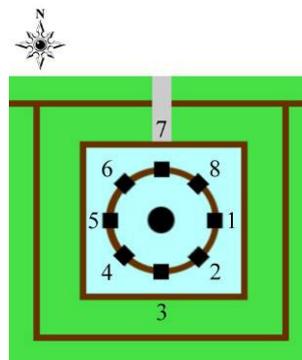
Es ist von großer Bedeutung, hier zu erwähnen, dass sich die Balinesen, trotz ihres als polytheistisch geltenden, hinduistischen Glaubens, als Monotheisten verstehen. Möglich ist dies, indem an einen einzigen und alleinigen Gott, **Ida Sanghyang Widi Wasa** geglaubt wird, der in den verschiedensten Erscheinungsformen denkbar ist. Somit sind alle vorhandenen „Götter“ nichts anderes als „Manifestationen“ dieses einzigen Gottes.

Auffallend, weil äußerst selten auf Bali, ist die Darstellung der acht Richtungsgötter gemeinsam mit ihren Trägern, bzw. Tragetieren.

Für alle Acht gibt es Zuweisungen unterschiedlichster Attribute. Die bekanntesten sind die symbolischen Waffen (*senjata*) der Götter, an denen sie letztendlich überhaupt zu unterscheiden sind. Diese Waffen sind auch unverrückbar mit dem jeweiligen Gott verbunden.

Anders verhält es sich bei den Trägern, bzw. Tragetieren. Selbst in Schulbüchern stehen widersprüchliche Versionen, und erst recht in den diversen religiösen Publikationen.

Die Götterdarstellungen von Tirtagangga folgen der vermutlich klassischen Zuordnung.



In den folgenden Tabellen sind die acht Richtungsgottheiten, einschließlich Siwa beschrieben und dargestellt. Eine weitere Tabelle gibt einen Überblick über die verschiedenen Attribute und Eigenschaften der Götter.

Die Reihenfolge bei der Aufzählung der Götter folgt hier genau der balinesischen Tradition: Begonnen wird mit jenem Gott, der im Osten weilt, Iswara, weitergegangen wird im Uhrzeigersinn.

	<p style="text-align: center;">Nr. 01</p> <p><b>Iswara</b> <i>Kangin</i> (Osten)</p> <p>Attribut: Glocke (<i>Genta / Bajra</i>), Träger: Elefant, Kennfarbe: Weiß (<i>Putih</i>), Tempel: Pura Lempuyang. Eingangspforten in den Körper: Augen, Sitz im Körper: Herz, Ausgangspforte aus dem Körper: Mund (auch Nase).</p> <p style="text-align: right;">Tonjaya: Kanda Pat Dewa ▶</p> <p style="text-align: right;">S. 5</p>	
	<p style="text-align: center;">Nr. 02</p> <p><b>Maheswara</b> <i>Kelod kangin</i> (Südosten)</p> <p>Attribut: Weihrauch (<i>Dupa</i>), Träger: geflügelter Löwe, Kennfarbe: Hellrot (<i>Dadu</i>), Tempel: Pura Goa Lawah. Eingangspforten in den Körper: Ohren, Sitz im Körper: Lunge, Ausgangspforten aus dem Körper: Ohren.</p> <p style="text-align: right;">Tonjaya: Kanda Pat Dewa ▶</p> <p style="text-align: right;">S. 13</p>	
	<p style="text-align: center;">Nr. 03</p> <p><b>Brahma</b> <i>Kelod</i> (Süden)</p> <p>Attribut: Keule / Stab (<i>Gada/Danda</i>), Träger: Gans (Siehe auch Abbildung rechts), Kennfarbe: Rot (<i>Abang</i>), Tempel: Pura Andakasa. Eingangspforte in den Körper: Mund, Sitz im Körper: Leber, Ausgangspforten aus dem Körper: Ohren.</p> <p style="text-align: right;">Tonjaya: Kanda Pat Dewa ▶</p> <p style="text-align: right;">S. 7</p>	
	<p style="text-align: center;">Nr. 04</p> <p><b>Rudra</b> <i>Kelod kauh</i> (Südwesten)</p> <p>Attribut: Mörser-Keule (<i>Mosala</i>), Träger: Stier, Kennfarbe: Orange (<i>Jingga</i>), Tempel: Pura Uluwatu. Eingangspforte in den Körper: Darm, Sitz im Körper: Darm, Ausgangspforte aus dem Körper: Darm.</p> <p style="text-align: right;">Tonjaya: Kanda Pat Dewa ▶</p> <p style="text-align: right;">S. 15</p>	
	<p style="text-align: center;">Nr. 05</p> <p><b>Mahadewa</b> <i>Kauh</i> (Westen)</p> <p>Attribut: Schlangenspeer (<i>Nagapasa</i>), Träger: Schlange, Kennfarbe: Gelb (<i>Kuning</i>), Tempel: Pura Batukaru. Eingangspforte in den Körper: Nase, Sitz im Körper: Nieren, Ausgangspforten aus dem Körper: Augen.</p> <p style="text-align: right;">Tonjaya: Kanda Pat Dewa ▶</p> <p style="text-align: right;">S. 9</p>	
	<p style="text-align: center;">Nr. 06</p> <p><b>Sangkara</b> <i>Kaja kauh</i> (Nordwesten)</p> <p>Attribut: Stachelstock (<i>Angkus</i>), Träger: Tiger, Kennfarbe: Grün (<i>Gadang</i>), Tempel: Pura Gunung Mangu. Eingangspforte in den Körper: Genital, Sitz im Körper: Milz, Ausgangspforte aus dem Körper: Genital.</p> <p style="text-align: right;">Tonjaya: Kanda Pat Dewa ▶</p> <p style="text-align: right;">S. 17</p>	

	Nr. 07	
	<b>Wisnu</b>	
	<i>Kaja</i> (Norden)	
	Attribut: Diskus ( <i>Cakra</i> ), Träger: Adler (Siehe auch Abbildung rechts), Kennfarbe: Schwarz ( <i>Ireng</i> ), Tempel: Pura Puncak Mangu. Eingangspforten in den Körper: Ohren, Sitz im Körper: Galle, Ausgangspforte aus dem Körper: Nase.	
	Tonjaya: Kanda Pat Dewa ▶	
	S. 11	
	Nr. 08	
	<b>Sambu</b>	
	<i>Kaja kangin</i> (Nordosten)	
	Attribut: Dreizack ( <i>Trisula</i> ), Träger: geflügelter Dämon, Kennfarbe: Blau ( <i>Biru</i> ), Tempel: Pura Besakih. Eingangspforte in den Körper: After, Sitz im Körper: Zwerchfell, Ausgangspforte aus dem Körper: After.	
	Tonjaya: Kanda Pat Dewa ▶	
	S. 19	
Keine anthropomorphe Skulptur vorhanden.	Nr. 09	
	<b>Siwa</b>	
	<i>Puseh</i> (Zentrum)	
	Attribut: Lotus ( <i>Padma</i> ), Kennfarbe: alle Farben ( <i>Manca warna</i> ), Tempel: Pura Pusering-Jagat. Eingangspforte in den Körper: Haarspitzen, Sitz im Körper: Herzspitze, Ausgangspforte aus dem Körper: Fontanelle.	
	Tonjaya: Kanda Pat Dewa ▶	
	S. 21	

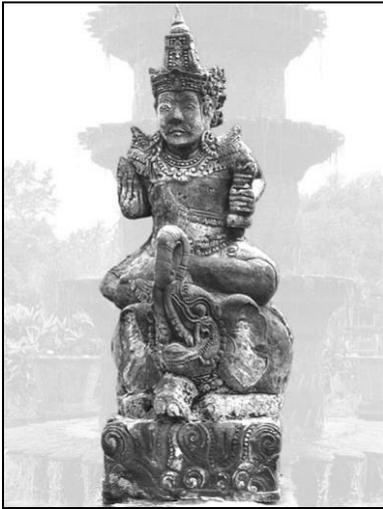
Um zu zeigen wie viele verschiedene Versionen es allein bei den Trägern, bzw. Tragetieren der Götter gibt, seien hier einige angeführt, graue Felder bedeuten „keine Angabe“:

<b>Iswara</b>	Rind	Elefant	Rind	Elefant
<b>Maheswara</b>	Pfau		Kasuar	Tiger
<b>Brahma</b>	Gans	Gans	Mensch	Gans
<b>Rudra</b>			Löwe	Büffel
<b>Mahadewa</b>	Drachenschlange	Drachenschlange	Podest	Drachenschlange
<b>Sangkara</b>	Belibis (Vogel)		Elefant	Löwe
<b>Wisnu</b>	Garuda (Adler)	Garuda (Adler)	Graugans	Garuda (Adler)
<b>Sambu</b>	Tiger		Tiger	Dämon m. Flügeln
<b>Siwa</b>	Ganesa		Garuda (Adler)	Nandini (Rind)
	<a href="#">Lehrbuch 8.Stufe</a>	<a href="#">Lehrbuch 3.Stufe</a>	<a href="#">Gambar / Jaman</a>	<a href="http://Id.wikipedia.org">Id.wikipedia.org</a>

Weitere Attribute und Eigenschaften der neun Götter zeigt die nächste Aufstellung:

## Der Brunnen der Götter

	Richtung	Farbe	Attribut	Träger	Metall	5 Sinne	
Iswara	Timur	Putih	Genta / Bajra*	Gajah	Elefant	Perak	Gefühl
	Osten	Weiß	Glocke	Elefant		Silber	
Maheswara	Tenggara	Dadu	Dupa	Macan	gefl. Löwe	Perunggu	
	Südosten	Hellrot	Weihrauch	Tiger		Bronze	
Brahma	Selatan	Abang	Gada / Danda	Angsa	Gans	Tembaga	Gehör
	Süden	Rot	Keule / Stab	Gans		Kupfer	
Rudra	Barat Daya	Jingga	Moksala / Mosala*	Kerbau	Büffel	Baja	
	Südwesten	Orange	Mörser-Keule	Büffel		Stahl	
Mahadewa	Barat	Kuning	Nagapasah / -pasa*	Naga	Schlange	Emas	Gesicht
	Westen	Gelb	Schlangenspeer	Drachenschlange		Gold	
Sangkara	Barat Laut	Gadang	Angkus	Singa	Tiger	Kuningan	
	Nordwesten	Grün	Stachelstock	Löwe		Messing	
Wisnu	Utara	Ireng	Cakra	Garuda	Adler	Besi	Geschmack
	Norden	Schwarz	Diskus	Adler		Eisen	
Sambu	Timur Laut	Biru	Trisula	Wilmana	gefl. Dämon	Timah	
	Nordosten	Blau	Dreizack	Dämon m. Flügeln		Blei	
Siwa	Tengah	Manca Warna	Padma	Lembu Nandini	~	Baja	Geruch
	Mitte	Alle Farben	Lotus	Rind Nandini		Stahl	
		Jaman	Gambar / Anandakusuma*	id.wikipedia.org	Tirtagangga	Guweng 24	Weck 60
	Gemahlin	Körper Eingang	Sitz im Körper	Körper Ausgang	Altar	Tempel	Besakih-Tempel
Iswara	Uma	Augen	Pepusuh / Hati (?)*	Mund (auch Nase)	Padma	Pura	
			Herz		Kencana	Lempuyang	Gelap
Maheswara	Laksmi	Ohren	Peparu / Paru-paru*	Ohren	Padma	Pura	
			Lunge		Astadana	Goa Lawah	Banoa
Brahma	Saraswati	Mund	Ati / Jantung*	Ohren	Padma	Pura	
			Leber / Herz		Sana	Andakasa	Kiduling-K.
Rudra	Samodi	Darm	Usus	Darm	Padma	Pura	
			Darm		Noja	Uluwatu	Dalam Puri
Mahadewa	Saci	Nase	Ungsilan / Ginjal*	Augen	Padma	Pura	
			Nieren		Sari	Batukaru	Ulun-Kukul
Sangkara	Rodri	Genital	Limpa / Hati (?)*	Genital	Padma	Pura	
			Milz / Herz		Karo	G.Mangu	Paninjoan
Wisnu	Sri	Ohren	Ampru / Empedu*	Nase	Padma	Pura	
			Galle		Lingga	Batur	Batumadeg
Sambu	Mahadewi	After	Ineban / Klep Jantung*	After	Padma	Pura	
			Zwerchfell		Saji	Besakih	Pengubengan
Siwa	Durga	Haarspitzen	Tumpuking Ati / Jantung*	Fontanelle	Padma	Pura	
			Herzbeutel / Herz		Kurung	Pusering-J.	Penataran
	id.wikipedia.org	Weck 61	Guweng 26 / Jaman*	Weck 61, 239	Guweng 24	Upadeça 48	Guweng 24
	"Mitgeboren"	Kanda Pat	Buta	Erster Name	Flüssigkeit	Natur	Frucht / Blatt
Iswara	Yeh Anom	Sang Kala	1- Buta Janggitan	Sanghyang	Arak	Himmel	Kemiri
	Fruchtwasser	Anggapati	2- Buta Dengen (Dämon)	Korsika	Palmschnaps		Daun Durian
Maheswara			1- Buta Dadu (?)				
Brahma	Getih	Sang Kala	1- Buta Langkir	Sanghyang	Rah	Feuer	Manggis
	Blut	Mrajapati	2- Buta Harimau (Tiger)	Garga	Blut		Daun Buluwan
Rudra			1- Buta Jingga (?)				
Mahadewa	Ari-ari	Sang Kala	1- Buta Lembu Kanya	Sanghyang	Tuak	Wiese	Pisang
	Plazenta	Banaspati	2- Buta Naga (Schlange)	Metri	Palmbier		Daun Kelapa
Sangkara			1- Buta Gadang (?)				
Wisnu	Lamas	Sang Kala	1- Buta Taruna	Sanghyang	Brem	Meer	Manga
	Fruchtblase	Banaspati Raja	2- Buta Buaya (Krokodil)	Kurusia	Reiswein		Daun Buah (?)
Sambu			1- Buta Pelung (?)				
Siwa	~	~	1- Buta Tiga Sakti	~	Toya	~	Nanas
					Wasser		Daun Salak
		Weck 54	1-id.wikipedia.org / 2-Weck	Weck 53	Guweng 24	Weck 59	Guweng 24



01



02



03



04



05



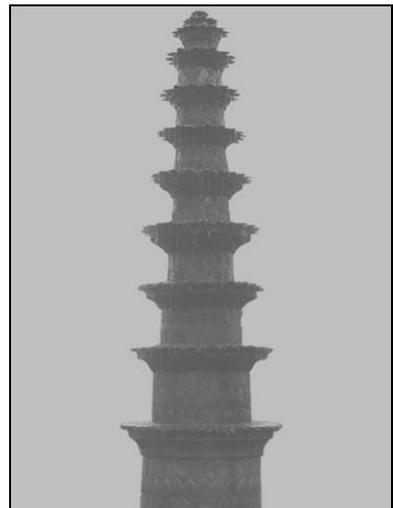
06



07



08



10